



Institut zur Qualitätsentwicklung  
im Bildungswesen

WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNG DER LÄNDER  
AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN E.V.

**Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V., sucht**

**zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in**

mit 100 % der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/s Vollbeschäftigten, voraussichtlich befristet für 4 Jahre, gem. §2 Abs.1, Satz 1 WissZeitVG, Vergütung nach TV-L HU, E 13.

**Kennziffer:** WissMa\_BT\_2018  
**Bewerbungszeitraum:** 20.06.2018 bis 03.08.2018

**Der Tätigkeitsbereich umfasst folgende Aufgaben:**

- wissenschaftliche Mitarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Studien zur Erfassung schulischer Kompetenzen (IQB-Bildungstrend/BT und Vergleichsarbeiten/VERA einschließlich Pilotierungs- und Normierungsstudien), zunächst insbesondere im Arbeitsbereich Deutsch im Primarbereich und in der Sekundarstufe I
- Koordination der Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Berichterlegung zum IQB-Bildungstrend 2020 im Primarbereich
- wissenschaftliche (auch englischsprachige) Publikations- und Vortragstätigkeit in den Bereichen empirische Bildungsforschung, Psychologie und/oder Erziehungswissenschaft mit Fokus auf quantitativer empirischer Forschung
- Präsentation von Forschungs- und Studienergebnissen in unterschiedlichen Kontexten (Wissenschaft, Bildungsadministration, Bildungspolitik und Bildungspraxis)
- Koordination der Auswertung und Publikation vorhandener Daten
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Außendarstellung des Forschungsprogramms des IQB
- inhaltliche Betreuung wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten
- Aufgaben zur eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation

## Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss; Promotion erwünscht) mit überdurchschnittlichem Ergebnis in Psychologie, Erziehungswissenschaft oder einem verwandten Fach
- wissenschaftliche Expertise im Bereich der empirischen Bildungsforschung, insb. Kenntnisse zu Large-Scale-Assessments im Bildungsbereich und pädagogisch-psychologischer Diagnostik
- umfassende Kenntnisse im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden und Statistik sowie Erfahrung im Umgang mit Statistikprogrammen (z.B. R, SPSS, Mplus etc.)
- Erfahrungen in der Kooperation mit Wissenschaftler/innen aus unterschiedlichen Disziplinen sowie möglichst auch in der Zusammenarbeit mit Bildungsadministration und Bildungspolitik
- wissenschaftliche Publikationserfahrungen zu Themen der empirischen Bildungsforschung, pädagogischen Psychologie und/oder Erziehungswissenschaft in renommierten nationalen und internationalen Fachzeitschriften mit peer review
- Erfahrungen mit der Präsentation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Fachtagungen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in inhaltliche und fachdidaktische Aspekte des Arbeitsbereichs Deutsch (Primarbereich und Sekundarstufe I)
- sehr gute Kenntnisse in Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint)
- sehr gute Englischkenntnisse (mündlich und schriftlich)
- Team- und Kooperationsfähigkeit sowie Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- persönliches Ziel der Weiterqualifikation

## Ansprechpartner:

Ansprechpartner für Rückfragen sind Herr **Dr. Stefan Schipolowski** und Frau **Dr. Sofie Henschel**,  
Mail: [stefan.schipolowski@iqb.hu-berlin.de](mailto:stefan.schipolowski@iqb.hu-berlin.de) bzw. [sofie.henschel@iqb.hu-berlin.de](mailto:sofie.henschel@iqb.hu-berlin.de),  
Tel. 030 2093-46584 bzw. -46542

## Bewerbungen:

Die Bewerbungsfrist endet am **03.08.2018**.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer: **WissMa\_BT\_2018**  
per E-Mail an [iqb-verwaltung@hu-berlin.de](mailto:iqb-verwaltung@hu-berlin.de) oder per Post an

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen an der Humboldt-Universität zu Berlin,  
z. Hd. Frau Drößig, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

zu richten. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten des IQB keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.